

Swissnoso, Sulgeneckstrasse 35, 3007 Bern

An die Direktionen der Spitäler und
Kliniken, die am Swissnoso-Programm
«Erfassung postoperativer
Wundinfektionen» teilnehmen

Dr. Carlo Balmelli, Lugano
Marie-Christine Eisenring, Sion
Prof. Stephan Harbarth, Genf
PD Dr. Stefan Kuster, Zürich
PD Dr. Jonas Marschall, Bern
Dr. Virginie Masserey Spicher, Bern
Prof. Didier Pittet, Genf
Prof. Christian Ruef, Zürich
PD Dr. Hugo Sax, Zürich
Dr. Matthias Schlegel, St. Gallen
Dr. Alexander Schweiger, Basel
Prof. Nicolas Troillet, Sion
Prof. Andreas Widmer, Basel
Prof. Giorgio Zanetti, Lausanne

Bern, Februar 2017

**Bereitstellung der spitalspezifischen Berichte in elektronischer Form auf der Swissnoso-Plattform
(<https://swissnoso.memdoc.org/>)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die individuellen Berichte für alle Spitäler und Kliniken, die am nationalen Programm zur Überwachung postoperativer Wundinfektionen von Swissnoso teilnehmen, bereits im siebten aufeinanderfolgenden Jahr zur Verfügung stehen. Die Berichte beziehen sich auf folgende Erfassungsperioden:

- 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 für Eingriffe ohne Implantation von Fremdmaterial
- 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 für Eingriffe mit Implantation von Fremdmaterial (Orthopädie, Herzchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie)

Die Berichte sind online verfügbar und können im PDF-Format mit einem passwortgeschützten Zugang über die Swissnoso-Plattform heruntergeladen werden. Die Personen, welche die Erfassung durchführen, sowie die Qualitätsverantwortlichen an Ihrer Institution verfügen über einen elektronischen Zugang zur Swissnoso-Plattform (<https://swissnoso.memdoc.org/>).

Zur Erinnerung: Es handelt sich hierbei nicht um den Nationalen Vergleichsbericht von ANQ/Swissnoso und auch nicht um die kürzlich erschienene transparente Veröffentlichung der Resultate, sondern um den spezifischen Bericht für jedes Spital und jede Klinik, den Swissnoso jährlich erstellt und der die aktuellsten Resultate enthält. Der online verfügbare Bericht erlaubt Ihnen, Ihr Spital oder Ihre Klinik anonymisiert mit der Gesamtheit aller teilnehmenden Institutionen (Benchmarking) zu vergleichen. Der Bericht umfasst folgende Teile:

- Eine Übersicht über Ihre Resultate («Ihre Resultate auf einen Blick», Tabelle 3.0) mit einem Vergleich der aktuellen mit der vorgängigen Periode und einem anonymen Vergleich mit den anderen Spitälern und Kliniken.

- Ein erster Teil enthält in fünf verschiedenen Tabellen eine Zusammenfassung der kumulativen Ergebnisse seit Beginn der Erfassung.
- Ein zweiter Teil umfasst die ausführlichen Ergebnisse der oben genannten Erfassungsperioden für die Arten von Eingriffen, die Ihr Spital oder Ihre Klinik in die Surveillance eingeschlossen hat.

Wir empfehlen Ihnen, diesen Bericht den betroffenen Abteilungen Ihres Spitals oder Ihrer Klinik zukommen zu lassen und ihn mit den verantwortlichen Personen zu besprechen. Dieses Dokument, das nützliche Informationen für die Infektionsprävention enthält, kann bedeutende Unterschiede zu den anderen Institutionen aufzeigen – Unterschiede, die gegebenenfalls zu einer Nachprüfung der Fälle motivieren können, um mögliche Präventionsmassnahmen zu korrigieren oder zu optimieren.

Bislang hat das Schweizer System zur Überwachung postoperativer Wundinfektionen Daten von mehr als 300'000 Patienten erfasst. Die teilnehmenden Spitäler verfügen damit über laufend aktualisierte Zahlen, die eine solide Grundlage für die stete Verbesserung der Behandlungsqualität bilden. Swissnoso bietet den Spitälern und Kliniken zudem seit Oktober 2015 die Möglichkeit zur Teilnahme am Interventionsmodul, das auf eine Verbesserung der Operationsvorbereitung mit Fokus auf Haarentfernung, Hautantiseptik und Antibiotikaprophylaxe hinzielt.

Gerne stehen wir Ihnen zur Unterstützung bei der Interpretation dieses Berichts zur Verfügung (mchristine.eisenring@hopitalvs.ch; stefan.kuster@swissnoso.ch). Wir danken Ihnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. N. Troillet
Sion
Vizepräsident
Wissenschaftliche Leitung



Prof. A. Widmer
Basel
Präsident

